Faustballreport

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.

UNSERE MANNSCHAFTEN
Unsere Abteilung
UNSER SPORT
Unser Verein

TG

Ausgabe 7+8/2017

Wichtige Termine

2017

- **26.-30.07.2017** — **STB-Faustball-Jugend-Zeltlager Kippenheim, Einladung folgt.**
- **8.9.-10.9. 2017** — **Abteilungsausflug zur Bärenfalle Einladung siehe diese Ausgabe**
- **20.09.2017** — **Abfausten TG-Übungsfeld, Beginn: 17:30 Uhr gesonderte Einladung folgt**

2018

- **06.01.2018** — **Jahresabschlusswanderung Schwabenstüble Äpfingen gesonderte Einladung folgt**
- **1.+2.09.2018** — **Deutsche Meisterschaften U12 Biberach, Stadion**

2019

- **23.+24.03.2019** **NEU** — **Deutsche Meisterschaften U14 weiblich Biberach, Wilhelm-Leger-Halle**

Bitte Termine unbedingt vormerken!

Einladung
Abteilungsausflug zur Bärenfalle

Liebe Faustballer/innen, liebe Faustball-Familien,
Liebe Freunde und Förderer,

in diesem Jahr wird es wieder einen Ausflug zur Bärenfalle geben. Eingeladen dazu sind alle Mitglieder der Faustball-Abteilung mit ihren Familien.

Unser Ausflug findet dieses Mal **vom 8. bis 10. September 2017** statt. Die Plätze sind auf ca. 50 Teilnehmer begrenzt.
Teilnahme nach Anmeldungseingang.

Die Kosten für die Teilnahme an unserem Ausflug betragen für

- **Kinder (5-10 Jahre)** **10€**
- **Jugendliche (ab 11 Jahren) und Erwachsene** **20€**
- **Kinder unter 5 Jahren** **gratis**

Auf der Hütte gibt es Vollverpflegung, jedoch sind Getränke **nicht** im Preis inbegriffen, können aber sehr günstig auf der Hütte erworben werden.

Parkplätze sind an der Talstation vorhanden. Es gibt sowohl **Matratzenlager**, als auch **kleinere Zimmer**. Mitzubringen sind deshalb: Leintuch, Bezug für Kopfkissen, Schlafsack, Hausschuhe, eventuell Wanderklamotten, gute Laune und alles was ihr zu einem schönen Aufenthalt benötigt.

Aktivitäten in nächster Nähe:
Wandern, Alpsee-Coaster (Deutschlands größte Sommerrodelbahn), Kletterpark Bärenfalle

Anmeldung beim Abteilungsleiter per E-Mail oder Telefon.
Kuchen- und Zopfspenden sind willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Inge Birkle und Fabian Czekalla
Organisation Abteilungsleiter

Berichte unserer Mannschaften
TG1 – Landesliga Süd

TG I ist souveräner Landesligameister

(Bericht von Hans Birkle und Fabian Czekalla) Den von der Ausgangslage her kaum mehr zu verfehlenden Meistertitel in der Landesliga Süd hat sich die Biberacher erste Mannschaft beim letzten Spieltag in Veringendorf mit Bravour gesichert. Somit hatte sie auch das Saisonziel mit dem sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga erreicht. Die Abschlusstabelle mit 27:1 Punkten und 41:4 Sätzen verdeutlicht auch die klare Überlegenheit der TG vor dem Zweiten TSV Lindau (20:8, 30:18), der den Veringendorf mit einer Glanzleistung noch auf den 3. Rang verweisen konnte (19:9, 32:18). Kapitän Uwe Kratz standen mit Fabian Czekalla, Thomas Schikora, Peter Bucher, Jan Theoboldt und Johannes Kuon -außer Alexander Schmid- 5 Stammspieler zur Verfügung. In den ersten Begegnungen gegen den Tabellenvorletzten TSV Adelmannsfelden gab es einen glatten 3:0 Sieg (11:4, 11:6, 11:7), wie auch gegen den Sechsten TV Heuchlingen (11:4, 11:7, 11:7). Damit war vor den beiden letzten Spielen der Meistertitel gesichert, zumal der bisherige Zweite, der TV Veringendorf, gegen den TSV Lindau verloren hatte und bereits 6 Minuspunkte bei jeweils noch 2 ausstehenden Spielen hinter der TG I lag. Auch in den beiden abschließenden Landesligabegegnungen hatte die TG I bei den jeweiligen 3:1 Siegen gegen den TSV Riedlingen (11:5, 11:8, 10:12, 11:6) und TV Veringendorf (11:8, 11:7, 9:11 15:14) jeweils nur 1 Satz abgeben müssen. Bezeichnend für die gute Moral und den unbändigen Kampfgeist in dieser Runde war der 3:9 Rückstand gegen die Gastgeber im allerletzten Satz, der zum 15:14 Sieg und einem kaum mehr für möglich gehaltenen Spielgewinn umgedreht werden konnte.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TG Biberach 1	14	41:4	27:1
2.	TSV Lindau	14	30:18	20:8
3.	TV Veringendorf	14	32:18	19:9
4.	TSV Riedlingen	14	26:24	15:13
5.	FC Saulgau	14	23:25	12:16
6.	TV Heuchlingen 2	14	20:29	11:17
7.	TG Biberach 2	14	14:36	6:22
8.	TSV Adelmannsfelden	14	8:40	2:26

Berichte unserer Mannschaften
TG2 – Landesliga Süd

TG II holt 5:3 Punkte und gibt die rote Laterne ab

(Bericht von Hans Birkle und Dirk Theoboldt) Nachdem die TG II vom 1. Spieltag an das Tabellenende geziert hatte, hat sie wenigstens zum Saisonabschluss mit einer sehr guten Leistung bei 2 Siegen und einem Remis ihr Tagesziel mit dem Verlassen des Tabellenendes erreicht. Wie angestrebt, konnte das Team um Mannschaftsführer Dirk Theoboldt den TSV Adelmannsfelden auf den letzten Platz verweisen, allerdings zu wenig für den Klassenerhalt. Damit spielt die TG II nach dem Aufstieg in die Landesliga wieder in der Bezirksliga. Den Grundstein für die beste Leistung in der Landesliga legte sie bereits im Spiel gegen den TV Heuchlingen beim 3:1 Sieg (11:8, 11:8, 6:11, 15:13) und konnte diesen mit demselben Ergebnis (11:7, 11:7, 10:12, 11:7) gegen den direkten Konkurrenten vom TSV Adelmannsfelden bestätigen. Auch bei der 1:3 Niederlage gegen die Gastgeber (12:10, 9:11, 6:11, 12:14) war das Team auf Augenhöhe und hätte ein Remis verdient gehabt. Selbst im letzten Spiel gegen die favorisierten Donaustädter aus Riedlingen verlief das Spiel über 1 Stunde hinweg ausgeglichen und spannend bis zum 2:2 Ende (11:6, 6:11, 10:12, 11:9), damit tritt die TG II trotz einer äußerst ansprechenden Leistung im kommenden Jahr wieder in der Bezirksliga.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TG Biberach 1	14	41:4	27:1
2.	TSV Lindau	14	30:18	20:8
3.	TV Veringendorf	14	32:18	19:9
4.	TSV Riedlingen	14	26:24	15:13
5.	FC Saulgau	14	23:25	12:16
6.	TV Heuchlingen 2	14	20:29	11:17
7.	TG Biberach 2	14	14:36	6:22
8.	TSV Adelmannsfelden	14	8:40	2:26

Berichte unserer Mannschaften
U18 weiblich

U 18 w tritt bei der Landesligameisterschaft an

Das von Volker Reuchlin betreute U 18 w Team verpasste bei der Zwischenrunde am Samstag in Unterhaugstett die Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft knapp. Der 0:2 Niederlage gegen den TSV Gärtringen (5:11, 3:11) folgten ein 1:1 gegen den TV Hohenklingen (11:4, 7:8), ein 1:1 gegen den NLV Vaihingen (11:10, 8:9), ein 0:2 gegen den TV Unterhaugstett (8:11, 8:10) und ein 1:1 gegen den TV Stammheim (8:10, 9:2). Volker Reuchlin: "Die durch einen Ausfall etwas umformierte Mannschaft hatte bei böigem Wind und starkem Gegner Anlaufschwierigkeiten, wurde jedoch zunehmend sicherer. Die teilweise überraschenden und sehr knappen Ergebnisse zeigen, dass das Team auf diesem Niveau mithalten konnte und nur knapp und etwas unglücklich die Qualifikation zur WM verpasste. Bemerkenswert ist auch, dass die Mannschaft ohne wesentliche Pausen bei großer Hitze ihren Leistungsstand hielt."

Es spielten: Elena und Julia Bucher, Lara Kurz, Friederike Ulrich, Carmen Gils und Natascha Jenke

U 18 w ist Landesligavizemeister

(Bericht von Hans Birkle und Peter Bucher) Einen weiteren Erfolg für die Biberacher Jugendabteilung konnte die U 18 w zum Abschluss der Feldsaison mit der Vizemeisterschaft in der Landesliga am Samstag in Knittlingen -Ausrichter TV Hohenklingen- verbuchen. Bei schwülheißem Wetter und einem harten Platz fiel die Entscheidung um den Meistertitel bereits im 1. Spiel, als Biberach den NLV Vaihingen zum Gegner hatte. Die TG-Damen fanden im 1. Satz nicht zu ihrem Rhythmus. Dabei waren die Angriffsbälle zu ungenau und in der Abwehr gab es ungewohnte Schwächen mit der Konsequenz des 6:11 Satzverlustes. Besser lief es im hart umkämpften Satz 2. Hier konnte letztlich ein unglücklich zustande gekommener 4:5 Rückstand kurz vor Schluss wegen Zeitlimits nicht mehr ausgeglichen werden. Damit stand die 0:2 Niederlage fest. Danach kam das Biberacher Spiel richtig auf Touren und es folgten zwei 2:0 Siege gegen den TV Obernhausen (11:6, 9:5) und Weil der Stadt (7:5, 11:5). Hier konnten die Biberacher Damen technisch wie kämpferisch ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss gab es gegen den TSV Ötisheim noch ein Unentschieden mit 8:9 und 7:8 was aber nicht offiziell gewertet wurde, da der TSV Ötisheim mit älteren Spielerinnen angetreten war und somit außer Konkurrenz gewertet wurde. Im Modus Jeder gegen Jeden sicherte sich das Team damit den zweiten Platz und der sichtlich zufriedene Betreuer Peter Bucher blickte in erschöpfte aber glückliche Gesichter.

Es spielten: Friederike Ulrich, Elisa Haigis, Carmen Gils, Lara Kurz, Elena und Julia Bucher

Berichte unserer Mannschaften
U14 männlich

U 14 m verpasst die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft

Trainer Jürgen Schoch musste beim Heimspieltag am Sonntag mit einem nur 4 Mann starken Rumpfteam antreten. Trotz großem Kampfgeist und guter Moral reichte es in den Spielen gegen den TV Stammheim mit 1:1 (11:9, 13:15), TSV Dennach 1 mit 0:2 (8:11, 5:11), TV Hohenklingen 1:1 (15:14, 9:11), TSV Gärtringen mit 2:0 (11:5, 11:7) und TV Hohenklingen mit 0:2 (8:11, 5:11) nicht mehr zu Platz 3. Somit spielt sein Team am kommenden Wochenende bei der Landesligameisterschaft mit. Die Spieler: Silas Schoch, Linus Witzemann, Constantin Ruppel und Niklas Porath.

Unterhaugstett: U14m der TG Biberach holt Bronze bei Landesliga-Meisterschaft

Die männliche U14 Mannschaft der TG Biberach erkämpfte sich am Sonntag, den 02.07.2017 in Unterhaugstett bei der Landesliga Meisterschaft die Bronze Medaille. Nach zwei Siegen in der Vorrundengruppe gegen den TSV Grafenau (11:8, 11:8) und den TSV Gärtringen (11:8, 11:7) musste Biberach im Halbfinale als Gruppenerster gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe, den TV Waldrennach, ran. In einem knappen und kampfbetonten Spiel reichte es am Ende mit einem 9:11, 11:6 und 7:11 Endergebnis leider nicht zur Finalteilnahme. Jedoch konnte sich das Team von Betreuer Jürgen Schoch im Anschluss den gegen den TSV Grafenau mit 7:11, 11:9 und 11:7 durchsetzen und einen Podestplatz sichern. Den Titel holte sich im Endspiel der NLV Vaihingen gegen den TV Waldrennach mit 11:8 und 15:14.

Für Biberach spielten (von links): Rudi Mey, Silas Schoch, Tom Goletz, Ole Weggenmann und Niklas Porath

es fehlten: Constantin Ruppel, Linus Witzemann

Berichte unserer Mannschaften
U14 weiblich 1/2

U 14 w nun auch im Feld Württembergischer Meister

(Bericht von Hans Birkle und Markus Hamberger) Nach dem Titel in der vergangenen Hallensaison hat die weibliche U 14 der TG Biberach nun auch am Sonntag in Vaihingen/Enz die Meisterschaft im Feld eingespielt. Im Modus jeder gegen jeden kämpften die qualifizierten 5 Teams aus Unterhaugstett, Gärtringen, Vaihingen Enz (2 Mannschaften) und Biberach um die Podestplätze. Am Ende hatte Biberach bei 3 Siegen und einem Unentschieden verdient den 1. Platz vor dem TSV Unterhaugstett (5:3) und die Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften am 22./23.07.17, erneut in Vaihingen/Enz, erreicht. Bei heißem und schwülem Wetter mussten die Mannschaften ihre letzten Kräfte mobilisieren um alle Spiele über die Runden zu bringen. Trainer Markus Hamberger standen mit Julia Bucher, Jana Haberbosch, Katharina Merk und Carolin Rätz 4 Stammkräfte zu Verfügung, die mit Johanna Greiner und Anne Mey im Wechsel ergänzt wurden. Es fehlte mit Hanna Laßleben die jüngste Spielerin.

Fortsetzung auf der nächsten Seite…

Berichte unserer Mannschaften
U14 weiblich *2/2*

Gegen Vaihingen/Enz I gelang ein fulminanter Start mit einer 3:0 Führung, die bis zum 11:5 Sieg ausgebaut werden konnte. Satz 2 verlief ähnlich gut und endete mit 11:6 und dem 2:0 Erfolg im 1. Spiel. Bei steigenden Temperaturen hatte Biberach nun den TSV Gärtringen zum Gegner. Das von beiden Seiten mit großem Kampfgeist geführte Spiel endete schließlich mit einem 1:1 (9:11, 11:8), allerdings mit Vorteil im Ballverhältnis für die TG. In der 3. Begegnung traf Biberach auf die Mitfavoriten vom TV Unterhaugstett, womit dem Match Endspielcharakter zukam. Bei großer Mittagshitze entwickelte sich so ein hart umkämpftes Match, bei dem nicht nur die spielerischen Mittel, sondern auch die konditionelle Form eine große Rolle spielten. Beide Mannschaften waren äußerst sicher in Ballannahme und Spielaufbau, beide Teams hatten gut ausgebildete Angreiferinnen und waren auf allen 5 Positionen mit Spielerrinnen besetzt, die das Niveau hatten, zu den Besten Württembergs zu gehören. Dazu agierten beide Mannschaften sehr variabel mit taktischen und spielerischen Mitteln, die nach einer 40-minütigen Auseinandersetzung mit einem 2:0 Sieg (11:8, 12:10 i.V.) für Biberach endeten. Hier hatten letztlich leichte technische Vorteile und die stets sichere Biberacher Abwehr den Ausschlag gegeben. Im abschließenden 4. Spiel gegen den TV Vaihingen/Enz II ließen die TG-Spielerinnen -getragen vom Sieg gegen Unterhaugstett- beim 2:0 Sieg (11:7, 11:6) nichts mehr anbrennen und spielten sich sicher zum Titelgewinn.

Im Foto (Dr. Oliver Merk): Anne Mey, Carolin Rätz, Trainer Markus Hamberger, Johanna Greiner, Vorne kniend von links: Katharina Merk, Jana Haberbosch und Mannschaftsführerin Julia Bucher

U14 weiblich – süddeutsche Meisterschaft
1/2

U 14 w ist süddeutscher Vizemeister und fährt zur Deutschen Meisterschaft nach Berlin

(Bericht von Hans Birkle und Markus Hamberger) Mit einer herausragenden Leistung am Wochenende bei der SDM in Vaihingen/Enz erreichte das weibliche U 14 Team der TG Biberach unter den 7 am Start befindlichen Mannschaften den 2. Platz. Damit haben die für den STB unter Schwaben 1 angetretenen Biberacherinnen auch die Qualifikation für die DM am 16./17. Sept. in Berlin geschafft. Trainer Markus Hamberger standen mit Julia Bucher, Jana Haberbosch, Katharina Merk, Carolin Rätz, Hanna Laßleben, Anne Mey und Johanna Greiner alle Spielerinnen zur Verfügung. Der Grundstein für den späteren Erfolg wurde am Samstag in der Vorrunde im 1. Spiel gegen den TSV Gärtringen mit einem 2:1 Sieg (11:5, 7:11, 12:10) gelegt. Hier gelang es den aufopfernd kämpfenden Biberacherinnen im entscheidenden 3. Satz beim Spielstand von 6:10 mit 6 Gutbällen hintereinander 3 Matchbälle des Gegners abzuwehren und das schon verloren geglaubte Spiel noch in den Gesamtsieg umzudrehen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite…

U14 weiblich – süddeutsche Meisterschaft
2/2

Auch gegen den TV Herrnwahlthann entwickelte sich ein hochklassiges Spiel mit einem glücklichen 2:1 (7:11, 11:9, 12:0) für die unter BTV 2 gestarteten Bayerinnen. Hier konnte der TVH im 3. Satz einen 7:10 Rückstand in einen 12:10 Sieg umdrehen.

Die Ausgewogenheit dieser Begegnung spiegelt sich auch im Ballverhältnis von 30:30 wider. Dabei wusste zu diesem Zeitpunkt noch niemand, dass sich diese Paarung anderntags im Endspiel wiederholt. Zum Ausgleich der jeweils über 50-minütigen Spieldauer erholten sich Mannschaft und das Betreuerteam anschließend im Freizeitpark Rutesheim beim Bogenschießen.

Am Sonntag fand zunächst die Zwischenrunde statt, an deren Ende die Halbfinalbegegnungen standen. Gegen den vermeintlich schwächsten Gegner, den Gastgeber TV Vaihingen/Enz, verschlief das Team unter Mannschaftsführerin Julia Bucher den 1. Satz beim 3:11 komplett. Wohl wachgerüttelt durch das drohende Ausscheiden aus der Endrunde fing sich das Team wieder und konnte Satz 2 und 3 jeweils mit 11:9 zum 2:1 Gesamterfolg drehen. In den Halbfinals standen sich der TVH und der TV Unterhaugstett (Schwaben 2), sowie der bayerische Meister TV Segnitz und der württembergische Meister von der TG Biberach gegenüber. In den parallel statt findenden Begegnungen siegten der TVH mit 2:1, wie auch die TG Biberach (5:11, 11:8, 13:11). Auch hier hatte Biberach im 1. Satz enorme Probleme, ins Spiel zu finden, konnte aber in Satz 2 das gewohnte Leistungsvermögen wieder abrufen und behielt auch im 3. Satz beim Stande von 10:10 die Nerven bis zum 13:11 Erfolg. Bei der Neuauflage der Vorrundenbegegnung konnte der TVH die TG Biberach mit 2:0 (11:9, 11:8) in die Schranken verweisen und sich letztlich verdient den Titel sichern. Hier hatte sich bei den Biberacher Mädchen die kräfteraubenden langen Spielzeiten deutlicher bemerkbar gemacht als bei ihren Gegnerinnen, die insgesamt 10 Spielerinnen einsetzen konnten. Nach anfänglicher Enttäuschung über die Endspielniederlage kam mehr und mehr die Freude über den Vizetitel und die kommende DM in Berlin auf. Hamberger: Ein wirklich toller Erfolg, denn die meisten in unserem jungen Team (Schnitt 11,7 J, erlaubt bis 14,5 J.) waren bei ihren Leistungsgrenzen angelangt.

hinten von links: Trainer Markus Hamberger, Anne Mey, Carolin Rätz, Abteilungsleiter Fabian Czekalla, Hanna Laßleben, Betreuerin Anna Rautenstrauch

vorne kniend von links: Johanna Greiner, Katharina Merk, Jana Haberbosch, Kapitänin Julia Bucher

Berichte unserer Mannschaften
U12 weiblich

U 12 wird bei der Landesligameisterschaft Vierter und ist für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert

(Bericht von Hans Birkle und Markus Hamberger) Bei der U 12 Landesligameisterschaft in Stuttgart-Stammheim wurde das U 12 Team der TG Biberach 4. Damit erreichte die einzige reine Mädchenmannschaft als Schwaben 1 vom Landesturnverband die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft am 02./03.09.2017 in Waibstadt. 6 Teams aus Grafenau, Vaihingen, Westerstetten, Hohenklingen, Gärtringen und Biberach traten in zwei Vorrundengruppen an, um den Einzug ins Finale zu erreichen. Trainer Markus Hamberger hatte mit Anne Mey, Selina Spohrer, Ella Auernhammer, Anika Trommeshauser, Hannah Kratz, Valerie Merk, Hanna Laßleben und Carolin Rätz alle Spielerinnen an Bord. Gegen den TV Hohenklingen ging es in Satz 1 in die Verlängerung mit dem besseren 12:10 Ende für den Gegner, der den Biberacherinnen beim 11:6 im 2. Satz die 1. Niederlage verpasste. Mit einem umkämpften 15:13 und sicheren 11:6 Erfolg gegen den TSV Gärtringen war Platz 2 geschafft. Nun spielte die TG um den Einzug ins Finale gegen den späteren Sieger TSV Grafenau. Satz 1 wurde mit 8:11 verloren und in Satz 2 wurde mit großem Siegeswillen ein 11:7 eingespielt. Danach hatte sich der Gegner wieder gefangen und ließ den TG-Mädchen beim 11:4 und damit 2:1 Gesamtsieg keine Chance mehr. Im abschließenden Spiel um Platz 3 traf Biberach erneut auf den TV Hohenklingen. Parallel zum Vorrundenspiel endete Satz in der Verlängerung mit 12:10 für Hohenklingen und auch Satz 2 konnte der Gegner mit 11:9 gewinnen, womit die TG-Mädchen auf Platz 4 landeten. Das allgemeine Lob von Trainern und Zuschauern über das geschlossene und abwehrsichere Spiel der Biberacherinnen trösteten Team und Trainer über die Niederlage hinweg. Landesligameister wurde der TSV Grafenau, 2. TSV Westerstetten, 5. TSV Gärtringen, 6. NLV Vaihingen.

Auf dem Bild:

hinten von links: Anne Mey, , Ella Auernhammer, Anika Trommeshauser, Trainer Markus Hamberger

vorne: Hannah Kratz, Selina Spohrer, Valerie Merk, Hanna Laßleben, Carolin Rätz

Unsere U12weiblich ist dabei!

Berichte unserer Mannschaften
U10 Bezirksligameisterschaft

Bezirksligameisterschaft
U 10 wird Bezirksligavizemeister

Die jüngsten Biberacher Faustballer beendeten die Feldsaison mit der Austragung der Meisterschaft in der Bezirksliga Süd am Sonntag in Biberach. Nach der Absage des TV Heuchlingen waren noch die SpVgg Weil der Stadt, der TSV Westerstetten und die TG Biberach im Rennen. Zwischen den Vereinen war abgesprochen worden, diese Meisterschaft mit einer Vor- und Rückrunde am gleichen Tag zu beenden. Somit hatten alle Teams 4 Spiele. Betreuerin Anna Rautenstrauch, unterstützt durch Fabian Czekalla, standen 6 Spieler zu Verfügung, die auch alle zum Einsatz kamen. Am Ende des der Meisterschaftsspiele stand der Bezirksligavizemeistertitel für den Biberacher Nachwuchs zu Buche. In der Vorrunde unterlag das TG-Team der SpVgg Weil der Stadt knapp mit 30:31 und konnte den TV Westerstetten deutlich mit 34:22 besiegen. In der Rückrunde verlief das Spiel gegen die SpVgg Weil der Stadt ebenfalls spannend, musste aber erneut knapp mit 27:30 dem späteren Meister abgegeben werden. Im Rückspiel gegen den TSV Westerstetten musste ein Rückstand aufgeholt werden und die Biberacher hatten am Ende mit 30:29 knapp die Oberhand behalten. Nachdem Weil der Stadt die Westerstettener 2 mal besiegt hatte, ergaben sich folgende Platzierungen: 1. SpVgg Weil der Stadt 8:0 Punkte, 2. TG Biberach, 4:4 Punkte und 3. TSV Westerstetten. Der TG-Nachwuchs hatte sich in dieser Feldrunde gut entwickelt und alle hatte viel Spaß am Spiel.

Es spielten von links, wie im Bild: Lukas Haberbosch, Tim Huster, Alexander Kurz, Niklas Cloos, Justus Mey und Yannis Müller mit Betreuerin Anna Rautenstrauch und Betreuer Fabian Czekalla

U18-Männer holen EM-Titel

Kleindöttingen (DFBL/ssp). Der Titel der weiblichen U18 war gerade einmal eine Stunde her – da jubelte Deutschland ein weiteres Mal. Die männliche U18 machte es den Mädchen gleich und feierte mit einem Sieg gegen Österreich den Europameistertitel.

Bereits in der Vorrunde am Samstag hatte die Mannschaft von Kolja Meyer und Tim Lemke ihre Stärke eindrucksvoll unter Beweis gestellt und war den Tag über ohne Satzverlust geblieben. Am Finaltag der Euro hielt diese eindrucksvolle Serie an, mit zwei 3:0-Erfolgen.

Kein wirkliches Problem war dabei das Halbfinale gegen die Vereinigten Staaten. Die Mannschaft aus Übersee hatte sich erst vor einem guten halben Jahr gefunden und sich seitdem fokussiert auf die europäischen Titelkämpfe vorbereitet. Als Gastgeber der kommenden Weltmeisterschaft gab es ein Sonderstartrecht für Kleindöttingen – und hier sorgten sie bereits mit tollen Szenen für Aufsehen. Deutschland begann mit Marc Löwe, Kai Mörbe, Manuel Kögel, Christopher Hafer und Mattias Zierer – im Laufe des Spiels rotierte das Trainer-Duo Meyer und Lemke. Insgesamt ein souveräner Auftritt in Vorbereitung auf das große Finale.

Hier wartete Österreich, die sich im Halbfinale gegen die Schweiz ins Endspiel gekämpft hatte. Gerade im ersten Abschnitt lieferten sich die ewigen Kontrahenten einen heißen Fight. Deutschland, mit Hauke Rykena, Johannes Jungclaussen, Hauke Spille, Mattias Zierer und Jakob Kilpper in der Startformation musste sich, anders als in der Vorrunde, nun deutlich strecken. Wie schon im WM-Finale vor einem Jahr zeigte sich Österreich stark, gerade Angreifer Christian Seidl versuchte, dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken. Die entscheidenden Akteure standen am Ende aber auf deutscher Seite. Johannes Jungclaussen im Angriff, der im Laufe der Partie von vorne Rechts auf die Position des Hauptangreifers wechselte und auch Jakob Kilpper der als Fels in der deutschen Abwehr-Brandung agierte avancierten zu den Matchwinnern. Während der erste Durchgang noch extrem umkämpft und knapp war, Österreich wehrte gleich zwei Satzbälle ab, wurde es in den darauffolgenden Sätzen deutlicher. Auch durch österreichische Eigenfehler begünstigt ging Durchgang zwei an das Team von Kapitän Hauke Spille. Im dritten Satz, jetzt mit Vincent Neu für Hauke Rykena war es dann auch eine klare Sache. Deutschland holt, wie schon bei der EM 2015 und WM 2016 den Titel.

Deutschand – Österreich 3:0 (12:10, 11:5, 11:6)

Quelle: http://faustball-liga.de/auch-u18-maenner-holen-em-titel/

U18-Frauen sind Europameister!

Kleindöttingen (DFBL/ssp). Die deutschen U18-Frauen haben bei den Europameisterschaften in Kleindöttingen (Schweiz) die Goldmedaille gewonnen. In einem spektakulären Finale besiegte die Mannschaft mit dem Bundesadler Österreich mit 3:1 und revanchierte sich damit für die Vorrundenniederlage gestern. Zuvor war mit einem glatten 3:0 gegen die Schweiz der Finaleinzug perfekt gemacht.

Hochkonzentriert ging die deutsche Mannschaft im Halbfinale gegen den EM-Gastgeber zu Werke. Das gesamte Gerüst zeigte sich dabei deutlich stabilisiert zum Vortag. Im Angriff setzte das Bundestrainer-Duo Hartmut Maus und Heike Hafer auf Jacqueline Börste und Svenja Schröder, dazu in der Defensive auf Laura Kauk, Karen Schulz und Ida Hollmann. Nach einem perfekten deutschen Start kämpfte die Schweiz im zweiten Satz lange und erfolgreich mit. Am Ende bewies Team Deutschland die besseren Nerven und machte mit 11:5 den Finaleinzug perfekt.

Endspiel – wieder gegen Österreich. Bereits bei den letzten beiden Austragungen standen sich die beiden Länder im Finale gegenüber. Doch während Österreich in den Jahren zuvor und auch in der Vorrunde am Tag zuvor erfolgreich war, jubelte 2017 am Ende die deutsche Mannschaft.

Mit der gleichen Startformation wie gegen die Schweiz begann der amtierende Weltmeister auch im Endspiel und lieferte sich gegen den Kontrahenten aus der Alpenrepublik einen wahren Fight um den Titel. Deutschland legte vor, Österreich schlug zurück. Gerade die beiden Abwehrreihen lieferten eine eindrucksvolle Vorstellung ab. Während hier noch das deutsche Manko am ersten EM-Tag lag konnten sich die deutschen Fans am Finaltag auf das Abwehrbollwerk verlassen. Im dritten Abschnitt zeigte sich der Weltmeister in den entscheidenden Phasen cleverer, holte sich die erneute Satzführung. Hier marschierte das Team um Kapitän Svenja Schröder deutlich davon, vergab dann aber, nach einigen Wechseln, die ersten Matchballe, Österreich verkürzte. Beim 10:8 war es dann die eingewechselte Kaja Hutz die zum Europameistertitel punktete.

Deutschland – Österreich 3:1 (12:10, 10:12, 11:7, 11:8)

Quelle: http://faustball-liga.de/wu18-ist-europameister/

TG
Turngemeinde Biberach 1847 e.V.

FASZINATION FAUSTBALL

DAMEN GESUCHT !

**Lust auf einen fairen Mannschaftssport,
mit Taktik und Dynamik, der begeistert?**

Wir suchen Mädels,
die 18 Jahre oder älter sind
und Lust haben mit uns eine
Mannschaft zu gründen!
Wir freuen uns auf euch!

Infos, Trainingszeiten und Kontakt:
www.faustball-biberach.de
nadienkoenigsmann@outlook.de
0176 / 57973562

Neue Infos zum Neubau der Mali-Halle 1/3

Blick in die heutige Mali-Sporthalle: Auch ihre Nachfolgerin soll wieder in drei Bereiche unterteilbar sein. Hinzu kommt noch eine Gymnastikhalle. Gebaut wird die neue Halle voraussichtlich ab 2019.(Foto: Gerd Mägerle)

Biberach / sz Bau- und Hauptausschuss des Gemeinderats haben das Raumprogramm für die neue Mali-Sporthalle beschlossen, die ab 2019/2020 nach dem Abriss der jetzigen Halle gebaut wird. Die Stadt prognostiziert dafür derzeit Kosten von knapp 9,2 Millionen Euro.

Vor gut einem Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, die 50 Jahre alte Mali-Halle nicht zu sanieren, sondern in den aktuellen Normmaßen für eine dreiteilige Sporthalle neu zu bauen. Diese betragen 27 mal 46,5 Meter. Nach Rücksprache mit Vertretern von Schule und Vereinssport wurde nun als Kompromiss vorgeschlagen, die Halle als dreiteilige Spielhalle mit den Maßen 45 mal 23,5 Meter zu bauen. Das ergibt drei Spielfelder in der Größe 15 mal 23,5 Meter. Vor allem der Mali-Schule ist sei Dreiteiligkeit wichtig, sagte Rektor Karl Schley im Bauausschuss. Hinzu kommen soll eine separate Gymnastikhalle mit den Maßen 15 mal 15 Meter.

Fortsetzung auf der nächsten Seite…

Neue Infos zum Neubau der Mali-Halle 2/3

Insgesamt wird die Halle mit 1283 Quadratmetern dann nur unwesentlich größer als eine dreiteilige „Normhalle“ (1256 Quadratmeter). Sie ist aber schmäler und im Bereich der Gymnastikhalle niedriger. Dies führe dazu, dass laut Verwaltung im Vergleich zur „Normhalle“ keine nennenswert höheren Baukosten zu erwarten seien.

Die Halle soll eine Zuschauerkapazität von 300 Sitzplätzen erhalten. Auf Vorschlag der Turngemeinde Biberach sollte die Zuschauertribüne auf Spielfeldniveau beginnen und dann ansteigen, damit das gesamte Spielfeld für die Zuschauer einsehbar sei. Ob dies so umgesetzt werden könne, müsse im Verlauf des Architektenwettbewerbs geklärt werden. Außerdem soll die Halle einen separaten Regie- und Sanitätsraum, einen Lehrerumkleideraum sowie Räume für den Werkbereich der Schule, insgesamt 192 Quadratmeter, erhalten. Einen von der Schule gewünschten Theorieraum für Sporttheorie wird es hingegen nicht geben. Hier regten einige Stadträte an, dafür ein Klassenzimmer in der Schule zu benutzen.

Vergangenes Jahr wurden noch knapp 8,5 Millionen Euro an Kosten für die neue Halle plus 273 000 Euro für die Sanierung des unterirdischen Versorgungsgangs veranschlagt. Eine fünfprozentige Baukostensteigerung eingerechnet, betragen die Kosten derzeit geschätzte 9,2 Millionen Euro. Diese Prognose sei aber noch mit erheblichen Risiken behaftet, sagte Hochbauamtsleiter Siegfried Kopf-Jasiński. Unsichere Faktoren sind demnach der konkrete Architektenentwurf, der Baugrund sowie die Preissteigerungen für den Abbruch der alten und den Bau der neuen Halle.

Der Neubau der Halle wird europaweit ausgeschrieben. Es soll ein konkurrierendes Verfahren mit fünf Architekturbüros geben. Geplant ist auch eine Zwischenpräsentation der jeweiligen Entwürfe, um im laufenden Planungsprozess noch weitere Hinweise geben zu können.

In Bau- und Hauptausschuss erhielt das gesamte Vorhaben jeweils eine mehrheitliche Zustimmung (Im Hauptausschuss sogar einstimmig). In der Bauausschusssitzung hatte es zunächst Unklarheiten gegeben, weil von der Schule zunächst eine noch größere Gymnastikhalle ins Spiel gebracht wurde. Dies entpuppte sich bis zur Hauptausschusssitzung jedoch als Missverständnis, wofür sich Rektor Schley entschuldigte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite…

Neue Infos zum Neubau der Mali-Halle 3/3

Kosten werden geprüft

Die CDU sein mit dem nun gefunden Kompromiss zufrieden, sagte die Räte Johannes Walter und Hubert Hagel. Nun werde die Halle zwar etwas größer als voriges Jahr beschlossen, sagte Gabriele Kübler (SPD), „aber wenn es realistische und notwendige Wünsche von Schulen und Vereinen gibt, sollten wir darauf eingehen.“ Allerdings sollte die Halle im Kostenrahmen bleiben und wollte wissen, ob man die Kosten deckeln könne. Sobald es Vorentwürfe gebe, werde man diese durch einen externen Gutachter auf ihre Kosten überprüfen lassen, antwortete Baubürgermeister Christian Kuhlmann.

Zehn oder sogar zwölf Millionen?

Zustimmung kam auch von den Grünen. Silvia Sonntag betonte, dass man beim Bau auf die Verwendung heimischer Hölzer achten sollte. Auch die FDP stimmte zu. „Der Neubau ist der Lobby von Schulen und Vereinen geschuldet“, sagte Alfred Braig im Bauausschuss. Er wette jetzt schon, dass die Halle kostenmäßig die Zehn-Millionen-Grenze reißen werde. „Ich wette da nicht dagegen“, meinte der Hochbauamtsleiter.

Uneinheitlich war das Bild bei den Freien Wählern (FW). Während die Mehrheit in den Ausschüssen zustimmte, votierte FW-Rätin Magdalena Bopp im Bauausschuss dagegen. „Für mich ist die Schmerzgrenze bei den Kosten schon jetzt überschritten.“ In Zeiten massiver Baukostensteigerung sei der Neubau die falsche Entscheidung. Sie gehe davon aus, dass die Halle rund zwölf Millionen Euro kosten werde.

Quelle:
http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Neue-Mali-Halle-wird-geringfuegig-groesser-_arid,10691580_toid,112.html

Geburtstage der kommenden Monate

Die Faustball-Abteilung wünscht allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, alles Gute für das neue Lebensjahr!

Juli

1.7.	Lea	Kratz
4.7.	Georg	Ulrich
7.7.	Jan	Theoboldt
8.7.	Jürgen	Schoch
11.7.	Anna	Krohn
13.7.	Friederike	Ulrich
14.7.	Jaqueline	Hamberger
15.7.	Gereon	Fietz
16.7.	Ruben	Kießling
18.7.	Tim	Huster
22.7.	Jörg	Kratz
23.7.	Dominik	Paul
25.7.	Ulrike	Reuchlin
25.7.	Stefan	Weitkamp
26.7.	Gertrud	Zopf
29.7.	Tobias	Schoch

August

1.8.	Ramona	Hamberger
1.8.	Werner	Zoufal
1.8.	Markus	Rätz
2.8.	Jana	Haberbosch
3.8.	Belmin	Plahonjic
5.5.	Sophia	Chatzidimitriou
7.8.	Lukas	Haberbosch
14.8.	Tamara	Maier
16.8.	Anika	Trommeshauser
18.8.	Nadine	Oswald
20.8.	Fabian	Czekalla
20.8.	Lara	Kurz
21.8.	Jürgen	Zaune
21.8.	Yvette	Hoevels
25.8.	Julia	Bucher
27.8.	Rudolf	Mey
30.8.	Marion	Fackler
31.8.	Linus	Witzemann

September

3.9.	Elwin	Schabert
3.9.	Daniel	Schabert
8.9.	Johanna	Greiner
9.9.	Constantin	Ruppel
9.9.	Andrea	Theoboldt
11.9.	Edith	Kratz
13.9.	Henrike	Kaiser
13.9.	Benedikt	Speh
15.9.	Uwe	Kratz
17.9.	Katharina	Merk
18.9.	Severin	Fietz
22.9.	Alexander	Schmid
23.9.	Tabea	Holzmüller

Oktober

2.10.	Hans	Laible
7.10.	Astrid	Schoch
8.10.	Rebecca	Schuler
8.10.	Mariam	Zoufal
9.10.	Helmut	Egger
10.10.	Hermann	Fritz
14.10.	Manfred	Schuler
30.10.	Peter	Zoufal

November

14.11.	Zita	Laible
20.11.	Elena	Bucher
20.11.	Rabanne	Haberbosch
21.11.	Dana	Harfmann
27.11.	Linda	Wersching
28.11.	Alexander	Kurz
30.11.	Thomas	Schikora

Dezember

1.12.	Sarah	Galiger
1.12.	Alessa	Friedemann
3.12.	Peter	Bucher

Happy Birthday!!!

Aufnahmeantrag
und
Einzugsermächtigung

Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.
Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen, Telefon 07351-4290291, Handy: 0160-96752827
E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de, Internet: foerderverein.faustball-biberach.de
Gläubiger-ID: DE36ZZZ00001432884

Als **Mitglied im Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.“**

Eintrittsdatum: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt und erkenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich meine Einwilligung gemäß § 3 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten.

Name _____ **Vorname** _____

Geburtstag _____ . _____ . _____ **Fam.-Stand** _____

Telefon _____ **E-Mail** _____

Handy _____

Straße _____ **PLZ, Wohnort** _____

_____
Unterschrift des Mitglieds
(bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Ich ermächtige den Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift bis auf Widerruf den in der Beitragsordnung festgelegten Vereinsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN DE _

BIC _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Name des Geldinstitutes** _____

Konto _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Bankleitzahl** _ _ _ _ _ _ _ _

Vor- u. Zuname des Kontoinhabers _____
(falls abweichend von obengenannter Anschrift)

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Kontoinhabers
(Vor- und Zuname)

Wir brauchen Sie!

Der Verein der

Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e. V.

begleitet und fördert die Arbeit der Faustball-Abteilung in der TG Biberach finanziell und ideell.

Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe.

Unsere Aufgaben:

- Unterstützung und Förderung vor allem des Jugend-Faustballs in Biberach
- Förderung sportlicher Projekte und Vorhaben der Faustball-Abteilung in der TG Biberach, wie z. B. die Veranstaltung von Turnieren in Biberach, Ausrichtung von Trainingslagern, Besuch von Jugendzeltlagern
- Beschaffung von Trikots, Bällen und Trainingsgeräten
- Finanzierung der Fahrten zu Spieltagen, Turnieren und Meisterschaften
- Unterstützung von Aktiven und Jugendlichen und Funktionsträgern in besonderen Notlagen
- Kontaktpflege mit der Stadtverwaltung, um eine nachhaltige und zeitgemäße Ausstattung der Sport- und Übungsstätten zu sichern
- Nachhaltige und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für die Ziele der Faustball-Abteilung in der TG Biberach
- Werben um neue Mitglieder und Förderer

Selbstverständlich nehmen wir auch Spenden gerne entgegen.

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.
Bankverbindungen: IBAN: DE93654500700007754270, BIC: SBCRDE66XXX, KSK Biberach oder
IBAN: DE12654618780100240003, BIC: GENODES1WAR, Raiffeisenbank Risstal eG
unter Angabe Ihrer Anschrift

Wer sind wir?

1.Vorsitzender:	Fabian Czekalla, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen
Stell. Vorsitzender:	Helmut Egger, Johann-Sebastian-Bach-Str. 33, 88400 Biberach
Kassier:	Anna Rautenstrauch, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen

Kontakt:

Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen
Telefon 07351-4290291 - Fax 07351-372306 - Handy: 0160-96752827
E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de

Ihr Jahresbeitrag

- Einzelpersonen 30€
- Ehepaare/Personen in häuslicher Gemeinschaft lebend 50€
- Juristische Person (Firmen, Vereine, etc.) 100€

Impressum

Alle älteren Ausgaben gibt es im Internet zum Lesen und Herunterladen
http://www.faustball-biberach.de/html/faustball-report.php

Nachdrucke sind auf Nachfrage erhältlich.

Versand per E-Mail zu Beginn des Monats.

Verantwortlich für den Inhalt der TG Biberach Abteilung Faustball:

Fabian Czekalla

TG Biberach 1847 e.V.
Abtl. Faustball
Dachsweg 4
88433 Schemmerhofen
Handy: 0160-96752827
Telefon: 07356-6629489
Fax: 07351-372306
E-Mail: abteilungsleiter@faustball-biberach.de
Internet: www.faustball-biberach.de

Bankverbindung der Faustball-Abteilung:
IBAN: DE55 6545 0070 0000 2761 57
BIC: SBCRDE66XXX
Kreissparkasse Biberach

Verantwortlich für den Inhalt des Vereins der Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.:

Fabian Czekalla

Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.
Abtl. Faustball
Dachsweg 4
88433 Schemmerhofen
Handy: 0160-96752827
Telefon: 07356-6629489
Fax: 07351-372306
E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de
Internet: foerderverein.faustball-biberach.de

Bankverbindungen:
IBAN: DE93654500700007754270, BIC: SBCRDE66XXX, KSK Biberach oder
IBAN: DE12654618780100240003, BIC: GENODES1WAR, Raiffeisenbank Risstal eG